



Gemeinde Jettenbach

28. Jan. 2025

Informationen der Gemeinde Jettenbach zum weiteren Vorgehen der gesperrten Bahnbrücke Jettenbach-Schrottwinkl

Die Gemeinde Jettenbach hat im August 2024 in einer Präsentation alle Grundstücksanlieger informiert. Die Präsentation ist auf unserer Homepage unter www.jettenbach-am-inn.de einsehbar.

Seit August 2024 wurden folgende Tätigkeiten ausgeführt bzw. veranlasst:

1. Ausweichstrecke

- Zur Errichtung der vorübergehenden Ausweichstrecke verweisen wir auf die Informationen im Weihnachtsbrief 2024, der allen Haushalten unserer Gemeinde zur Verfügung gestellt wurde sowie auf die Ausführungen des von uns erstellten Zeitungsberichts von Jan. 2025 (jeweils einsehbar auf unserer Homepage). Anzumerken ist, dass **alle** Grundstückseigentümer, welche am Waldweg von Heuwinkl nach Schrottwinkl angrenzen, bereit waren, einzelne Bäume zu entfernen und das sehr zügig. Für diese großzügige Bereitschaft gilt allen Beteiligten ein sehr herzlicher DANK.
- Anschließend hat die beauftragte Straßenbaufirma rund 50 Baumstümpfe rausgefräst. Danach wurde eine gut annehmbare Straßenbreite hergestellt und vier Ausweichstellen konnten geschaffen werden.
- Seitens der Gemeinde Jettenbach erfolgt eine laufende Ertüchtigung der Fahrbahn, solange die Ausweichstrecke benötigt wird.
- Der Winterdienst wird von unserer Gemeinde von Heuwinkl bis Schrottwinkl übernommen, solange die Ausweichstrecke benötigt wird. Der Winterdienst wird auch die Fahrbahn bis zur Bahnbrücke räumen. Die Bahnbrücke wird allerdings nicht geräumt und gestreut.
- Die Gemeinde Jettenbach hat Ende Januar 2025 mit dem Landratsamt Mühldorf / Abfallwirtschaft und dem beauftragten Entsorgungsunternehmen erneute Gespräche geführt, damit den Anliegern von Schrottwinkl bessere Entsorgungsmöglichkeiten (für die schwarze bzw. blaue Tonne sowie dem gelben Sack) angeboten werden können.

2. Bahnbrücke

Unser Ingenieurbüro war bzw. ist beauftragt, abzuwägen, ob eine Sanierung des Bauwerkes noch möglich ist. Ebenso sind für einen eventuellen Brückenneubau die entsprechenden Kosten, mögliche Zuwendungen und weitere Daten / Fakten zu ermitteln und mit den zuständigen Stellen Kontakt aufzunehmen.

Die Gemeinde/Verwaltungsgemeinschaft Kraiburg arbeitet daran und steht in Verhandlungen mit den Ansprechpartnern.

Erst wenn alle Fakten vorliegen kann vom Gemeinderat eine Entscheidung über das weitere Vorgehen getroffen werden.

Bis zur Umsetzung dieser Entscheidung bleibt die Ausweichstrecke bestehen.

Seitens der fachkundigen Brückenprüfer wurde u.a. nachstehende Aussage getroffen:
„Die Bahnbrücke muss gesperrt bleiben, indem eine Befahrung von Kfz jeglicher Art verhindert wird. Ebenso muss verhindert werden, dass sich der fußläufige Verkehr auf den vorhandenen Notgehwegen neben dem Geländer aufhält. Das Bauwerk ist zusätzlich in regelmäßigen Abständen einer Sichtprüfung zu unterziehen. Bei evtl. auftretenden weiteren Verschlechterungen der Bausubstanz ist eine vollständige Sperrung anzuordnen.“

Die Gemeinde ist bemüht, für alle Bürger das möglichst BESTE zu erreichen – so auch für alle Beteiligten von Schrottwinkl.

gez. Maria Maier
1.Bürgermeisterin